

Aufruf zum Mitmachen

Das Juki-Festival bietet Spiele, Kurse und viele Informationen

Berg am Laim – Wo gibt es einen fahrbahren Hühnerstall, ein Solarfahrzeugrennen, eine Fontänenmaschine oder die Fahrradsaftpresse? Das ist nur ein winziger Teil der vielen Attraktionen, die das kostenlose Kinder- und Jugendfestival „Juki“ in der Kultfabrik in der Grafinger Straße 6 am Sonntag, 19. Oktober, von 11 bis 17 Uhr bieten wird. Das von der Stiftung Otto Eckart und fünf Partnern organisierte Festival offenbart bereits zum dritten Mal, wie bunt und vielfältig sich das Freizeitangebot für Kinder- und Jugendliche in München gestaltet. Das war von Anfang an der Sinn der Sache: Möglichst alle zusammenzubringen.

Wie könnte man diese Vielfalt besser erleben als bei einem Aktionstag, der an allen Stationen zum Mitmachen einlädt? Kleine Besucher ab drei Jahren freuen sich auf Attraktionen wie Hüpfburg, Puppentheater, Kinderschminken und -basteln oder die Erkundung von Polizei- und Feuerwehrfahrzeugen. Auf aktive Jugendliche wartet ein Programm aus sportlichen Herausforderungen wie Fußballmatches, Rebounding, ein Skate- und Snakeboardparcours, Ringen und American Football sowie eine Vielzahl an Workshops – darunter in Zirkusaktivitäten, Siebdruck, Theater. Sogar ein Kurs für angehende DJs wird in der Nachtkantine angeboten. In anderen Einrichtungen der Kultfabrik gibt es beim Juki kostenlos etwas zu entdecken, so etwa

Kinderballett und Riesenrutsche im Erlebniskraftwerk Kulti-Kids, Schnupperkurse in der Kletterhalle Heavens Gate und das Bauen von Solarrädern in der Kreativwerkstätte WerkBox3. Das Technikum öffnet für Musical-, Tanz- und Theatershows.

In den vergangenen Jahren kamen etwa 4500 Besucher auf das Kultfabrik-Gelände

Hier findet sicher jeder etwas, nicht nur für den Tag, sondern auch fürs künftige Hobby, für sinnvolle Freizeitgestaltung. Eltern erfahren einiges über soziale oder generationenübergreifende Angebote. Sie können sich davon überzeugen, dass ihr Nachwuchs in Jugendtreffs gut aufgehoben ist. Das Festival dient darüber hinaus aber auch der Vernetzung der sozialen Einrichtungen und Projekte untereinander. Wer auf der Suche nach einem sinnvollen Ehrenamt ist, bekommt bei Yuki ebenfalls viele Anregungen für sein Engagement.

In den Vorjahren zog das Festival rund 150 Organisationen und etwa 4500 Besucher an. Auch wenn in diesem Jahr ein Teil des Geländes wegen Umbauten nicht zur Verfügung steht, ist das Programm wieder reichhaltig. Yuki zeigt damit, dass auf dem Gelände mit dem „Werksviertel“ langfristig ein familienfreundliches Quartier entstehen soll. RENATE WINKLER-SCHLANG

SE 21(!) 10. 2014